

## Resolution zum Erhalt des DB Werkes Eberswalde

An

Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel

Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Herrn Dr. Dietmar Woidke

Aufsichtsratsvorsitzender DB AG, Herr Prof. Dr. Dr. Utz-Hellmuth Felcht

Deutsche Bahn AG, Herrn Dr. Rüdiger Grube

---

Vertreter aus der ostdeutschen und regionalen Politik, der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Region Ostbrandenburg und der in ihm vereinten Gewerkschaften, Betriebsräte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihren Familien fordern den Vorstand der Deutschen Bahn AG dazu auf, die Pläne zur Schließung der Eberswalder DB Instandhaltung GmbH zurückzunehmen.

Wir fordern Sie eindringlich auf, das Werk der Deutschen Bahn am Standort Eberswalde ebenso zu erhalten wie die anderen ostdeutschen Standorte.

Wir befürworten die Umstrukturierung des DB Instandhaltungswerkes Eberswalde nach dem vorliegenden Konzept zum Kompetenzzentrum für Kesselwagen und fordern die gemeinsame Anstrengung aller Akteure, um diese Pläne mit allen Mitteln zu unterstützen. Dazu bedarf es Vertrauen und finanzielle Investitionen vom Unternehmen, sowie vom Bund und der Landesregierung in die neuen, zukunftssicheren Werksstrukturen.

Die Arbeitsplätze der knapp 500 Beschäftigten in Eberswalde müssen erhalten bleiben. Auch die Auszubildenden müssen die Gewissheit bekommen, ihre Ausbildung erfolgreich im Unternehmen und - soweit möglich - am Standort Eberswalde abschließen zu können.











Die Deutsche Bahn AG, Bund und Land haben nicht nur eine betriebs- und volkswirtschaftliche, sondern auch eine gesellschaftliche und strukturpolitische Aufgabe. Der Standort Eberswalde ist von enormer Bedeutung für die Wertschöpfung in der Region.

Um die Abwanderung von qualifiziertem Personal zu verhindern, ist eine zügige Entscheidung und Abstimmung zwischen der Deutschen Bahn AG, dem Bund und dem Land Brandenburg von Nöten. Eine Ausschachtung der Werkshallen ist darüber hinaus unbedingt zu verhindern.

Wir fordern, dass anderswo erbrachte Leistungen zurück verlagert werden.

---

Die Unterzeichner der Resolution zum Erhalt des DB Werkes Eberswalde

Name	Vorname	Funktion	Unterschrift
Boginski	Friedhelm	Bürgermeister	
KÖRPER	JENS	MdB CDU/CSU	
ZIERNE	STEFAN	MdB SPD	
VOGEL	AXEL	MdL B90/Grüne	
WURTH	DANIEL	MdL SPD	
Mächtig	Margitta	MdL DIE LINKE	
Jhrke	Joko	Landrat	
Boehnke	Wj	BR-Vorsitzender Werk Eberswalde	
Techen	Frank	DGB Regionales Geschäftsführer	
Kaiser	Ralf	DGB Kreisverband Barnim	
Mantenfelz	Kay	EVG OV Barnim/uckermark	